



## LEITBILD DES LANDESINSTITUTS

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung  
Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg  
LZ 745/5026  
☎ (040) 42 88 42-300  
📠 (040) 427-3-14278  
🏠 [www.li.hamburg.de](http://www.li.hamburg.de)  
Hamburg: 2016

Das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) ist das Dienstleistungszentrum der Behörde für Schule und Berufsbildung, das Lehrerinnen und Lehrer ausbildet und qualifiziert und die Hamburger Schulen bei der Weiterentwicklung der Unterrichts- und Schulqualität unterstützt.

Es orientiert seine Arbeit am Bedarf der Schulen im Hinblick auf die Umsetzung des im Hamburgischen Schulgesetz verankerten Bildungs- und Erziehungsauftrags.

Es berät und begleitet die Schulen sowie die Ämter der Behörde bei der Umsetzung von bildungspolitischen Vorgaben und fördert die Implementation pädagogischer Innovationen.

Das LI versteht sich als ein Ort der Begegnung und des Austauschs, um pädagogische Leitvorstellungen und Handlungsmodelle weiter zu entwickeln.

Das LI verpflichtet sich den Prinzipien berufslangen Lernens, indem es in Kooperation mit den Hochschulen die inhaltliche und organisatorische Verzahnung aller Phasen der Lehrerbildung befördert.

Seine Aus-, Fort- und Weiterbildungsarbeit ist auf den Erwerb und die Entfaltung der personalen, fachlichen und pädagogischen Kompetenzen der einzelnen Lehrkräfte ausgerichtet.

Dabei versteht es die Lehrkräfte als Fachleute für das Lernen, die auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und von Beispielen erfolgreicher Praxis verantwortlich sind für die Planung, Durchführung und Reflexion von Lehr-, Lern- und Erziehungsprozessen.

Hierzu gehört auch die lernförderliche Gestaltung der Schule und des Schullebens. Gemeinsame Ziele sind die bestmögliche Entfaltung der individuellen Lernpotenziale sowie der personalen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.

Das LI unterstützt damit den Abbau ungleicher Bildungschancen, die sich aus der sozialen Lage, der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht oder einer Behinderung von Kindern und Jugendlichen ergeben können, und leistet auf diesem Wege einen Beitrag zur Überwindung von Bildungsbarrieren und kulturellen Diskrepanzen sowie bei der Bewältigung von Erziehungskonflikten.

Aus einer sich inklusiv entwickelnden Gesellschaft erwächst die besondere Anforderung an die Schulen, Lernen unter inklusiven Bedingungen zu ermöglichen, damit alle jungen Menschen an der Gestaltung und Nutzung gesellschaftlicher Prozesse teilhaben können.

Dieses Bestreben unterstützt das LI in der Aus- und Fortbildung sowie in der Beratung von schulischem Personal. Das betrifft pädagogische Kompetenzbereiche (u. a. Diagnostizieren, Fördern, Unterrichten, teamorientierte Zusammenarbeit) und die schulische Organisationsentwicklung (u. a. Entwicklungsstrategien, Kooperationsstrukturen, Fortbildungsplanungen).

Das LI richtet seine Arbeit am Leitbild einer weitgehend selbstverantworteten Schule aus, die zur Umsetzung der Bildungspläne und weiterer Zielvorgaben der Behörde ihre Entwicklung selbst in die Hand nimmt, aktuelle Herausforderungen antizipiert und sich dafür die notwendige Unterstützung organisiert.



© Markus Herrlich, Hamburg

Das LI zielt in seiner Arbeit auf die Erweiterung der fachlichen und pädagogischen Handlungskompetenzen der Teilnehmenden bei der Gestaltung von Schule und Unterricht, Erziehung und Schulleben.

Planung und Durchführung der Angebote und Maßnahmen des LI richten sich gleichermaßen aus an den institutionellen Anforderungen und Erwartungen wie an den individuellen Lernbedürfnissen und Lerninteressen der Teilnehmenden.

Die jeweils angestrebten Ziele werden durch Beschreibung der zu erwerbenden oder zu vertiefenden Kompetenzen festgelegt, deren Erreichung überprüft und deren Nachhaltigkeit gesichert wird.

Bei der Erfüllung der genannten Aufgaben lassen wir uns von folgenden Prinzipien leiten:

### Das LI ist eine dienstleistungsorientierte Organisation

Wir wollen dem Bedarf an Beratung, Unterstützung und Qualifizierung unserer Arbeitspartner auf hohem Niveau gerecht werden. Dabei betrachten wir die kontinuierliche Evaluation unserer Arbeit als eine wesentliche Voraussetzung.

Außerdem ist uns die Bereitstellung einer kundenfreundlichen Arbeitsumgebung und einer weitgehend barrierefreien Infrastruktur wichtig.

### Das LI ist eine kommunikative Organisation

Wir pflegen eine offene Informations- und Gesprächskultur mit unseren Partnern sowie untereinander.

Wir bieten ein Forum für alle, die an der Weiterentwicklung des Schulwesens und der Lehrerbildung interessiert sind.

### Das LI ist eine lernende Organisation

Wir verstehen uns als ein „Haus des Lernens“ und sind bestrebt, ein glaubwürdiges Modell für eine lernende Organisation zu sein.

Wir wollen unsere Arbeit so gestalten, dass wir auf veränderte Aufgaben und Rahmenbedingungen flexibel reagieren können.

Wir betrachten die Weiterentwicklung unserer eigenen personalen und fachlichen Kompetenzen als eine ständige Aufgabe. Sie ist eingebunden in ein Konzept der Personalentwicklung, das sowohl die individuellen Ziele der beruflichen Entwicklung der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert als auch die Weiterentwicklung des LI als Ganzem.



©Markus Hertrich, Hamburg

### Das LI ist eine kooperative Organisation

Wir organisieren unsere Arbeit phasen-, bereichs- und fächerübergreifend, um im Interesse der Qualitätsentwicklung vielfältige Synergien zu ermöglichen.

Dabei kooperieren wir mit den unterschiedlichen Institutionen, die an Lehrerbildung und Schulentwicklung beteiligt sind, insbesondere den Hochschulen und weiteren Bildungseinrichtungen.

### Das LI ist eine innovative Organisation

Wir wollen in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern Ziele, Inhalte, Methoden und Rahmenbedingungen der pädagogischen Arbeit so weiterentwickeln, dass sie unter den sich fortlaufend ändernden Bedingungen und Anforderungen der Wissensgesellschaft zukunftsfähig bleiben.

Die vorrangigen Ziele der Arbeit des LI sind die Gewährleistung einer an den Prinzipien berufslangen Lernens ausgerichteten, inhaltlich und organisatorisch verzahnten Aus-, Fort- und Weiterbildung und Beratung der Lehrkräfte sowie die Unterstützung der Schulen bei der Weiterentwicklung der Qualität von Unterricht und Erziehung.

Um diese Ziele zu erreichen, nimmt das LI insbesondere folgende Aufgaben wahr:

### Ausbildung

Das LI bildet in Abstimmung mit den Hochschulen und in enger Zusammenarbeit mit den Schulen die angehenden Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst so aus, dass sie zu selbstständiger und erfolgreicher Unterrichts- und Erziehungsarbeit unter inklusiven Bedingungen befähigt werden.

Im Mittelpunkt der Ausbildung steht der Erwerb der personalen, fachlichen, didaktischen und pädagogischen Kompetenzen, um Unterricht erfolgreich zu gestalten, die Schule verantwortungsbewusst und kollegial mitzugestalten und den sich wandelnden gesellschaftlichen und beruflichen Anforderungen gerecht zu werden.

Das LI arbeitet mit den Schulen an der Weiterentwicklung der schulischen Ausbildung und qualifiziert Mentorinnen und Mentoren für die Wahrnehmung der Ausbildungsaufgaben bei Referendarinnen und Referendaren sowie Studierenden.

Das LI sichert mit der Abnahme der Staatsexamina die Einhaltung qualitativ hochwertiger Ausbildungsstandards.

Gemeinsam mit dem Zentrum für Lehrerbildung und den Hochschulen gestaltet das LI den Reformprozess der Lehrerausbildung.

### Fortbildung, Schul- und Unterrichtsentwicklung

Das LI trägt durch Qualifizierung und Beratung der in der Schule arbeitenden Kolleginnen und Kollegen dazu bei, dass sie auf der Grundlage der Bildungspläne, des Orientierungsrahmens Schulqualität und des jeweiligen Schulprogramms den besonderen Anforderungen ihrer Schule sowie den sich verändernden Rahmenbedingungen ihres Berufs dauerhaft gewachsen sind.

Das LI berät und unterstützt die Kollegien und die Mitglieder schulischer Gremien bei der Gestaltung von Unterricht, Erziehung und Schulleben unter inklusiven Bedingungen, bei der Förderung besonderer Begabungen, bei der Schulentwicklung sowie der Evaluation und Weiterentwicklung ihres Schulprogramms.

Das LI unterstützt die Behörde und die Schulen bei deren Personalentwicklung und begleitet bildungspolitische Innovationen und Schulversuche.

Das LI fördert die Öffnung der Schulen zum Stadtteil und ihre Vernetzung in der Region unter Einbeziehung ihrer Arbeitspartner und der außerschulischen Bildungseinrichtungen.

Das LI vermittelt über die eigenen Angebote hinaus Informationen zu Qualifizierungsangeboten anderer Fort- und Weiterbildungseinrichtungen.

### Prävention und Beratung

Das LI qualifiziert und begleitet die Schulen in Bezug auf die Planung, Durchführung und Evaluation sowohl präventiver Maßnahmen als auch schulischer Interventionsprogramme insbesondere in den Bereichen Suchtprävention, Gesundheitsförderung und Lehrergesundheit.

Das LI unterstützt bei der Entwicklung hin zu einer inklusiven, friedlichen, gesunden und demokratischen Schule. Das LI bietet den Schulen beim Umgang mit spezifischen Anforderungen, Ansprüchen und Problemlagen besonderer Schülergruppen Beratungen und Hilfen an.

Mit der Beratungsstelle für Krisenbewältigung und Abhängigkeitsprobleme (BST) leistet das LI Beratung für alle Beschäftigten der BSB.

### Unterrichtsmittel

Das LI berät, qualifiziert und unterstützt die Schulen und die Lehrkräfte bei der Beschaffung und Nutzung von Unterrichtsmitteln.

Das LI stellt Lehrkräften, Referendaren und Studierenden durch die Hamburger Lehrerbibliothek und den Medienverleih Bücher, Zeitschriften, Filme und technische Geräte zur Verfügung, um eine zeitnahe Berücksichtigung fachlicher Entwicklungen zu gewährleisten.